

**Gottvater ist das uranfängliche Prinzip, der Grund des Seins. Zu seinem Wesen gehört die Mitteilung seiner Güte.**

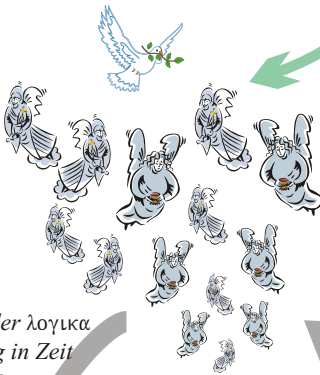
*Er setzt das Prinzip seiner Selbstdifferenzierung aus sich heraus - er zeugt einen Sohn!*

Subordinationismus: Vater ist Quelle der Gottheit, der Sohn ontologisch zweitrangige Hypostase.

**Der Sohn, sein Logos, ist Schöpfungsmittler.**

Binitarische Gotteslehre: Geist nicht als 'Gott' bezeichnet!

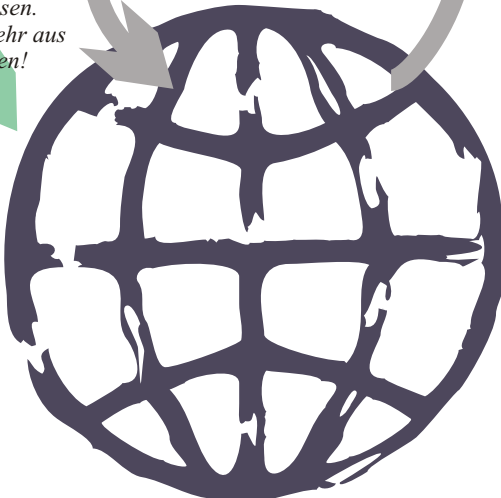
*Der Sohn schafft einen Kosmos reiner Geistwesen (λογικα), allen voran den Geist und die Engel.*



*Der Abfall der λογικα  
↳ Übergang in Zeit und Existenz.*

**Fall in die Materie und Rückkehr zu Gott durch Geistwerdung wiederholen sich bis zur Apokatastasis.**

*Gott schafft die sichtbare Welt  
↳ Inkorporation der Geistwesen.  
Ziel: Rückkehr aus freien Stücken!*



**Der Logos-Sohn ist Erlösungsmittler:**  
↳ Offenbarer der Wahrheit  
↳ Erzieher zur Liebe  
**Der Geist** ist Kraft der Heiligung und Erleuchtung.

von **Stefan Heinemann**  
(stefan.m.heinemann@gmx.de)

↳ Hauschild, Lehrbuch, 18-21